

Hinweise zum Datenschutz
gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO) Standesamt der Gemeinde Nordwalde

1. Verantwortlicher

Gemeinde Nordwalde
Die Bürgermeisterin
48356 Nordwalde
Tel: 02573/929 - 0
E-Mail: datenschutz@nordwalde.de
Internet: www.nordwalde.de

2. Datenschutzbeauftragter

Mario Könning
KAAW
Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West
Telefon: 02861 309 409
E-Mail: datenschutz@kaaw.de

3. Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Das Standesamt der Gemeinde Nordwalde erfasst ihre Personenstandsdaten (u.a. Name, Geburtsdatum, Abstammung, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle inkl. zugehöriger Erklärungen sowie Vaterschaftsanerkennungen, Namensklärungen jeglicher Art) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus § 15, § 17, § 21 und § 31 PStG, BGB, EgBGB, LPartG, StAG, BVFG, FamFG, internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Herausgegeben werden die Daten des Standesamtes an andere inländische und ausländisch Standesämter, Meldeämter, Auslandsbehörden, Finanzamt, Zentrales Testamentsregister, Bundesnotarkammer Berlin, Botschaften,

Konsulate, Statistisches Landesamt, Jugendämter, Ehegatten, Lebenspartner, Vorfahren und Abkömmlinge

6. Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Die in Registern erfassten Daten werden dauerhaft aufbewahrt. Sie werden zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach dem PSTG aufbewahrt:

- Geburtsregister 110 Jahre
- Ehe- und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre
- Sterberegister 30 Jahre
- AUTISTA max. 365 Tage

7. Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der oben genannten Aufsichtsbehörde.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.